

10 praktische Video-Tipps

Video-Projekte sind keine Raketenwissenschaft. Ob als Positionierungstool, ob im B2C, B2B oder im Employer Branding: Mit diesen zehn Tipps kommen Sie gut zum Ziel.

1. KEINE KONSERVE

Ihr Unternehmen, ihr Produkt verdient mehr als eine verstaubte Standardlösung aus der Schublade. Bestehen Sie auf einer individuellen Idee und geben Sie sich nicht mit Nullachtfünfzehn zufrieden.

2. SCHARF AUF DER MARKE

Die Bildsprache und die Tonalität des Videos müssen zu Ihrer Marke und Ihrer übrigen Unternehmenskommunikation passen. Seien Sie offen für Neues, aber bleiben Sie sich treu.

3. KLARE BOTSCHAFTEN

Ohne Konzept geht gar nichts. Was genau wollen Sie wem sagen? Was soll diese Botschaft auslösen? Geben Sie sich klare Kommunikationsziele. Und halten Sie sich daran.

4. MUT ZUR LÜCKE

Ein Video ist immer nur ein Teil der ganzen Kommunikationspalette. Es muss nicht alles können. Seien Sie superkritisch mit «Das muss auch noch rein»-Wünschen/Inputs/Befehlen aus gefühlt zehn Abteilungen.

5. SIMPLE TEXTE

Sprache für Video ist nicht Sprache für Papier. Komplizierte Schachtelsätze, klobige Substantive und sperrige Fremdwörter sind No-Gos. Lesen Sie Ihre Videotexte einem kritischen Büro-Gspändli vor und nehmen Sie das Feedback ernst.

6. 3D-RENDERINGS

3D-Visualisierungen setzen Ihr Produkt perfekt in Szene – oft besser, als es das Original könnte. Ebenso wie animierte Grafiken und

Gestaltungselemente oder Typographie-Lösungen sind sie ein echter Hingucker.

7. UNTERSCHIEDLICHE LÄNGEN

Verschiedene Kanäle brauchen unterschiedliche Video-Längen. Planen Sie von Anfang an Varianten ein. Denken Sie daran, dass Ihr Video an Messen oder auf Social Media auch ohne Ton funktionieren muss.

8. MEDIA COACH

Wenn Sie oder Mitarbeitende Teil des Videos sein möchten, holen Sie sich einen Media Coach, der Sie bei der Arbeit vor der Kamera begleitet. Er hilft Ihnen dabei, das Lampenfieber zu senken und als Ihr allerbestes Selbst überzukommen.

9. POST-PRODUCTION

Wenn Sie oder Mitarbeitende Teil des Videos sein möchten, holen Sie sich einen Media Coach, der Sie bei der Arbeit vor der Kamera begleitet. Er hilft Ihnen dabei, das Lampenfieber zu senken und als Ihr allerbestes Selbst überzukommen.

10. PROFI-SPRECHER

Zum guten Ton gehört je nach Projekt-«Flughöhe» neben gekanntem Sounddesign auch ein Profi-Sprecher, eine Profi-Sprecherin. Ein lohnendes (und gar nicht mal so grosses) Investment, damit Ihre Botschaft ansprechend überkommt.

Wir unterstützen Sie gerne auf dem Weg zu Ihrem Video-Projekt.
<https://www.a4agentur.ch/leistungen/design/motion-design>